

Jörg Gleisenstein
Stadtverordneter
Bündnis 90/ Die Grünen
Fraktion Die Linke

Anfrage an den Oberbürgermeister

Frankfurt (Oder), den 10. Februar 2011

Gleichstellung von Frauen und Männern in der Stadtverwaltung und den Beteiligungsgesellschaften

Veranlassung:

Der Anteil von Frauen in Führungspositionen in der Wirtschaft, in der Politik, aber auch in der öffentlichen Verwaltung soll und muss deutlich erhöht werden. Das Brandenburger Landesgleichstellungsgesetz fordert die Gleichstellung von Frauen und Männern im öffentlichen Dienst.

Die derzeitige Situation ist im Allgemeinen immer noch von folgender Situation geprägt: Je höher die Position, desto geringer ist der Frauenanteil!
Inwiefern gilt dies auch für die Stadt Frankfurt (Oder)?

Ich frage deshalb den Oberbürgermeister:

1. Wie hoch ist der Frauenanteil an den Beschäftigten in der Stadtverwaltung und den Eigenbetrieben? Wie hoch ist der Anteil von Frauen in leitenden Positionen bei AbteilungsleiterInnen, AmtsleiterInnen, DezernentInnen/ Beigeordneten bzw. in entsprechenden Positionen?
2. Wie hat sich der entsprechende Anteil in den letzten Jahren entwickelt. Bitte aufschlüsseln auf die Jahre 1990, 1995, 2000 und 2005.
3. Wie hoch ist der Frauenanteil in Geschäftsführung und Führungspositionen der Unternehmen, an denen die Stadt mehrheitlich beteiligt ist?
4. Wie hat sich der entsprechende Anteil in den letzten Jahren entwickelt. Bitte aufschlüsseln auf die Jahre 1990, 1995, 2000 und 2005.
5. Wie wird diese Entwicklung (Fragen 2 und 4) bewertet?
6. Sind ggf. Fördermaßnahmen geplant, damit der Frauenanteil in den Führungspositionen der Stadtverwaltung und der Beteiligungsgesellschaften erhöht wird? Wenn ja, welche? Wenn nein, warum nicht?